

**HAGEN**Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister

Seite 1

Drucksachennummer:
0115/2023**Datum:**
13.03.2023

ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

48 Fachbereich Bildung

Beteiligt:

20 Fachbereich Finanzen und Controlling

Betreff:

Förderschule Gustav Heinemann

Vergabe der Essenausgabe für die Schuljahre 2023/2024 und 2024/2025 mit der Option einer Verlängerung um jeweils ein weiteres Schuljahr bis einschließlich Schuljahr 2026/2027

Beratungsfolge:

16.03.2023 Schulausschuss

23.03.2023 Rat der Stadt Hagen

Beschlussfassung:

Rat der Stadt Hagen

Beschlussvorschlag:

Die Durchführung des Vergabeverfahrens zur Essenausgabe an der städtischen Gustav-Heinemann-Förderschule für die Schuljahre 2023/2024 und 2024/2025, mit der Option einer Verlängerung um jeweils ein weiteres Schuljahr bis einschließlich Schuljahr 2026/2027, wird zugestimmt.

**Kurzfassung**

entfällt

Begründung

Die Stadt Hagen betreibt die Gustav-Heinemann-Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung an zwei Standorten im Ganztagsbetrieb, an denen Mittagsverpflegung angeboten wird. Es ist beabsichtigt, wie bisher einen Vertrag über die Herstellung, Lieferung und Ausgabe von Mittagsverpflegung für diese Schule abzuschließen. Die Durchführung des Vergabeverfahrens wird notwendig, da die bisherigen Verträge enden.

Neben der Schule tragen auch die Kommunen als Schulträger bei dem gemeinsamen Bildungs- und Erziehungsauftrag eine größere Verantwortung für die Gesunderhaltung der ihnen anvertrauten Kinder. Somit wird die Verpflegungsorganisation nach den neuesten ernährungsphysiologischen Erkenntnissen in Form einer Kind- bzw. altersgerechten, vollwertigen und abwechslungsreichen Ernährung, gemäß dem "Qualitätsstandard für die Schulverpflegung der Deutschen Gesellschaft für Ernährung", erfolgen. Die Verpflegung in den Schulen muss sich an diesen Empfehlungen orientieren.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

☒ sind betroffen

Kurzerläuterung:

An der Gustav-Heinemann-Förderschule werden Schüler*innen mit dem Schwerpunkt „geistige Entwicklung“ gefördert.

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

☒ Keine Auswirkungen (o)

Finanzielle Auswirkungen

☒ Es entstehen folgende Auswirkungen:

1. Auswirkungen auf den Haushalt**Kurzbeschreibung:**

Essenausgabe durch einen Caterer an der städtischen Förderschule Gustav Heinemann, die durch den aktuellen Haushalt finanziert wird.



1.1 Konsumtive Maßnahme in Euro

Teilplan:	2121	Bezeichnung:	Förderschulen	
Auftrag:	1212140	Bezeichnung:	Schulträgeraufgaben FÖS	
Kostenstelle:		Bezeichnung:		
Kostenart:		Bezeichnung:		
	528150	Bezeichnung:	Aufwendungen für den Erwerb von Waren	
	Kostenart	2023	2024	2025
Ertrag (-)				
Aufwand (+)	528150	79.252,93 €	158.505,85 €	158.505,85 €
Eigenanteil				

Die im Haushaltsplan 2023 eingeplanten Mittel sind für diesen Zeitraum ausreichend. Die fehlenden Mittel sind in der Haushaltsplanung für 2024/2025 zu berücksichtigen und werden dem Rat zur Entscheidung vorgelegt.

2. Steuerliche Auswirkungen

☒ Es entstehen keine steuerlichen Auswirkungen.

3. Rechtscharakter

☒ Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung

gez. Erik O. Schulz
Oberbürgermeister

gez. Martina Soddemann
Beigeordnete

Bei finanziellen Auswirkungen:

gez. Christoph Gerbersmann
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer



HAGEN

Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister

Seite 4

Drucksachennummer:
0115/2023

Datum:
13.03.2023

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

**Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer**

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

**Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:**

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:
